

Publikation zur Planung und Zuteilung von Slots auf KV-Umschlagsanlagen

Anlagenname:	Hub Schafisheim
Standort der Anlage:	Industriestrasse 13, 5503 Schafisheim
Erstellungsdatum:	15.05.2023

1. Phase: Planung und Slotvergabe (vor dem operativen Betrieb)

Unsere Anlage steht grundsätzlich allen Interessenten offen, sowohl Operateuren als auch Transporteuren. Sollte die Wirtschaftlichkeit eines neuen Verkehrs dies rechtfertigen, werden wir die Öffnungszeiten unserer Anlage überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Auf der Anlage gelten nachfolgende Regeln bei der Vergabe von Slots:

<p>a) Planung und Slotvergabe Schiene</p>	<p>Die Zuteilung unserer Slots erfolgt nach folgenden Kriterien: Prio 1: bestehende Züge Prio 2: Anzahl Züge (Häufigkeit innerhalb einer Leistungsperiode) Prio 3: Dauer der Leistungsperiode</p> <p>Im Rahmen der Slotvergabe bei Neuverkehren auf der Schiene schlagen wir dem Interessenten bei Bedarf Alternativen vor. Jeder Kunde hat gleichberechtigten Zugang zu den railCare Hubs. Bei jeder Anfrage wird der Slotvergabe-Prozess inkl. Kapazitätsprüfung neu gestartet.</p> <p>Für die Implementierung neuer Bahnverkehre benötigen wir üblicherweise 3 Monate Vorbereitungszeit.</p> <p>Die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen unserer Kunden. Anpassungen können jederzeit erfolgen, sofern dadurch wirtschaftliche und nachhaltige Neuverkehre ermöglicht und allfällige gesetzliche Rahmenbedingungen eingehalten werden (z.B. Lärmwertgrenzen).</p>
<p>b) Planung und Slotvergabe Transporteure</p>	<p>Die Transportpartner erteilen uns über Schnittstellen, per Email, per Telefon oder Fax sogenannte Transportaufträge.</p> <p>Das Auftragsverhältnis ist in kundenspezifischen SLA's geregelt.</p> <p>Wir organisieren aufgrund der Transportaufträge und unter Einhaltung der kundenspezifischen SLA's die gesamte Transportkette. Bei Aufträgen ohne SLA gilt "first come, first served".</p> <p>Die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen unserer Kunden. Anpassungen können jederzeit erfolgen, sofern dadurch wirtschaftliche und nachhaltige Neuverkehre ermöglicht und allfällige gesetzliche Rahmenbedingungen eingehalten werden (z.B. Lärmwertgrenzen).</p>

2. Phase: Lösung von Konflikten und Abweichungen (während des operativen Betriebs)

Auf der Anlage gelten im Konfliktfall und bei Abweichungen nachfolgende Regeln und Grundsätze:

<p>a) Konflikte und Abweichungen bei Schiene</p>	<p>Für jede Zugrelation besteht eine definierte maximale Abgangsverspätung. Wird diese überschritten, wird das Ereignis mittels Ereignischeckliste abgearbeitet. Eine allfällige Umtrassierung erfolgt operativ in Abstimmung mit den ISB und den EVU.</p>
<p>b) Konflikte und Abweichungen bei Transporteuren</p>	<p>Für jede Zugrelation besteht eine definierte maximale Abgangsverspätung. Wird diese überschritten, wird das Ereignis mittels Ereignischeckliste abgearbeitet. Allfällige vom SLA abweichende Neudisponierungen erfolgen operativ in Abstimmung mit den Transporteuren.</p>
<p>Kontakt RailCom</p>	<p>Treten Konflikte bei der Slotvergabe auf, kann gegen einen Entscheid des Betreibers eine Klage oder Anzeige bei der RailCom eingereicht werden. Unternehmen, die sich bei der Nutzung der KV-Umschlagsanlage diskriminiert fühlen, wenden sich an folgende Stelle:</p> <p>Kommission für den Eisenbahnverkehr RailCom Christoffelgasse 5 3003 Bern</p> <p>info@railcom.admin.ch +41 58 463 13 00</p>